



Christoph Zuppinger, Telefon 044 944 70 55

Medienmitteilung

28. November 2016/AB
Seite 1/2

Sperrfrist: Keine. Zur sofortigen Veröffentlichung

FERTIGSTELLUNG EINES GROSSPROJEKTS – DAS HALLENBAD USTER WIRD ERÖFFNET

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit ist es in wenigen Tagen so weit: Am 3. und 4. Dezember 2016 findet planmässig die Eröffnung des sanierten und erweiterten Hallenbads Uster statt. Es sollen zwei Festtage werden für die Ustermer Bevölkerung im grössten öffentlichen Hallenbad der Schweiz, das auch ästhetisch und funktional überzeugt.

Bald sausen Kinder die 55 Meter lange Rutschbahn hinunter oder vergnügen sich in der neuen Kinderplanschanlage oder im Spassbad. Athletinnen und Athleten trainieren im neuen Olympiabecken und bereiten sich auf ihre Wettkämpfe vor. Schwimmer jeden Alters finden im Hallenbad Uster beim regelmässigen oder sporadischen Training einen sportlichen Ausgleich.

Der Eröffnung vorangegangen ist eine mehrjährige Planungs- und Bauphase. 2012 hat das Architekturbüro «K & L» aus St. Gallen den Wettbewerb gewonnen. Am 30. März 2014 hat die Ustermer Bevölkerung mit 74,4 % Ja-Stimmen deutlich ihre Zustimmung zum Investitionskredit von 38,5 Mio. Franken gegeben. Dieser enorme Rückhalt in der Bevölkerung war ein wichtiger Eckpfeiler für das Gelingen dieses Grossprojekts. Bund und Kantone beteiligen sich mit 7,5 Mio. Franken an der Bausumme. Der Spatenstich zur eineinhalb jährigen Bauzeit erfolgte im Mai 2015. Die Bauleistungen konnten im Rahmen der Submissionen zu mindestens 60 % an regionale Firmen und sogar zu 27 % an Ustermer Betriebe vergeben werden. Der Neubau überzeugt funktional und ästhetisch. Der silberfarbene Bau mit der Golddecke über dem Olympiabecken und der bronzefarbenen Innenfarbe bietet beste Voraussetzungen für Sport- aber auch für Architekturfreunde.

Bedürfnisse aller Nutzergruppen befriedigen

Die vielfältigen Bedürfnisse der einzelnen Nutzungsgruppen sowie die nötige Renovation und Sanierung des alten Bades bildeten die Grundlage für das Hallenbadprojekt. Die Kapazität der Wasserfläche ist im neuen Hallenbad deutlich erhöht. Die Gesamtanlage erstreckt sich über 6600 Quadratmeter und fasst total 4100 Kubikmeter Wasser. Somit ist genügend Platz vorhanden für die Bevölkerung und den obligatorischen Schwimmunterricht der Schule. Auch der Schwimmclub Uster-Wallisellen (SCUW), als erfolgreichster Schwimmclub der Schweiz, kann dank des neuen 50-Meter-Olympiabeckens künftig unter idealen Bedingungen trainieren und Wettkämpfe austragen. Das Hallenbad Uster ist neu regionales Leistungszentrum des Schweizerischen Schwimmverbands und steht für die Austragung von nationalen und internationalen Wettkämpfen zur Verfügung. Dank ausgeklügelter Technik können die Bademeister die zehn Bahnen im 50-Meter-Olympiabecken auf je 25 Meter unterteilen oder auch nur 5 Bahnen halbieren und die restlichen fünf bei 50 Metern belassen. Diese Flexibilität ermöglicht es, der Bevölkerung, selbst zu Trainingszeiten, immer mehrere 50 Meter Bahnen und insgesamt 75 % der Wasserfläche zur Verfügung zu stellen. Die Öffnungszeiten wurden grosszügig angepasst und bieten 93 Stunden Wassersport pro Woche. Dies sind rund 20 % längere Öffnungszeiten als bisher. Die neue Anlage ist bestens gerüstet für die jährlich erwarteten 210 000 Hallenbadgäste.



Mehr als ein Hallenbad

Das Hallenbad Uster bietet mehr als ein Hallenbad. Es bildet das neue Herzstück der Sportanlage Buchholz und wertet diese auf. Alle Vereine profitieren von der neuen Infrastruktur. So benutzen die Mitglieder des Fussballvereins die Gruppengarderoben am Abend, und der Krafraum sowie der Theorie- und Vereinsraum mit Küche stehen allen Nutzern zur Verfügung und können gemietet werden. Im attraktiven Wellnessbereich ist die Auswahl gross. In der Bio-Sauna, der Finnischen Sauna, dem Dampfbad, unter der Erlebnisdusche, im Kaltwasser-Tauchbecken oder im blickgeschützten Saunagarten finden die Besucher eine Auszeit vom stressigen Alltag. Im Massageraum kann man sich von kundiger Hand massieren lassen.

Gesundheitsstadt Uster

Uster ist eine Gesundheitsstadt mit Silberlabel. Diese Auszeichnung wurde Uster für die besonderen Anstrengungen um die Gesundheit der Bevölkerung verliehen. Das grösste Hallenbad der Schweiz bildet ein weiteres Kernelement in diesem Bereich. Es ermöglicht allen, Sport, Gesundheit und Erholung an einem Ort zu erleben und sichert Uster einen weiteren Standortvorteil im Wettbewerb um eine attraktive Wohnstadt.

Kontaktperson für die Medien:

Anita Bernhard, Abteilungsleiterin Gesundheit der Stadt Uster

Tel. 044 944 73 43

Weitere Meldungen auf www.uster.ch